

- Von der Dienststelle auszufüllen! -

Bundesfreiwilligendienst

Jugendfreiwilligendienst (FSJ / FÖJ / EVS / ...)

Dienststelle:

Datum:

--

Einsatzort:

wie oben

oder Anschrift:

kurze Beschreibung der Maßnahme und Tätigkeiten:

Beginn der Maßnahme:

--

Ende der Maßnahme:

--

Beschäftigungsumfang:

--

Stunden / Woche

beschäftigte Personen (ggf. auf zusätzlichem Blatt):

Name:

Vorname:

Geb.-Datum:

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:

zuständige Beschäftigungsgesellschaft bzw. Träger der Maßnahme:

Anschrift:

Telefon:

--

Anlagen:
Stempel:
Unterschrift:
Name in Druckbuchstaben:

- Von der Mitarbeitervertretung auszufüllen! -

**Mitarbeitervertretung Evangelischer Kirchenkreis Prignitz
Kirchplatz 6
19348 Perleberg**

Zustimmung <input type="checkbox"/>	Ablehnung <input type="checkbox"/>	Antrag auf Erörterung <input type="checkbox"/>
Anlagen		
Stempel:		
Datum: Unterschrift:		

Verfahren:

1. Die Dienststellenleitung unterrichtet die MAV EKP von der beabsichtigten Maßnahme / Beschäftigung und beantragt die Zustimmung. (§ 38 Abs. 2 Satz 1 MVG)
2. Mit dem Eingang des Antrages bei der MAV EKP (Kirchplatz6, 19348 Perleberg) beginnt die zweiwöchige Zustimmungsfrist. (§ 38 Abs. 3 MVG)
3. Innerhalb dieser Frist entscheidet die MAV EKP über ihre Zustimmung oder Ablehnung der beabsichtigten Maßnahme / Beschäftigung.
4. Die TeilnehmerInnen dürfen erst nach Zustimmung der MAV EKP oder deren Ersetzung durch die Schiedsstelle in der Dienststelle beschäftigt werden.